

**Friedhofsgebührensatzung (FGS)  
der Stadt Ludwigsstadt  
vom 29.07.2021**

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt die Stadt Ludwigsstadt folgende Satzung:

**§ 1  
Gebührenpflicht und Gebührenarten**

- (1) Die Stadt erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:
  - a) Grabnutzungsgebühren (§ 4),
  - b) Bestattungsgebühren (§ 5),
  - c) sonstige Gebühren (§ 6).

**§ 2  
Gebührenpflichtiger**

- (1) Gebührenpflichtiger ist,
  - a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
  - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
  - c) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
  - d) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (3) Bei Verlängerung des Grabnutzungsrechtes sind die Grabnutzungsgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

**§ 3  
Entstehen und Fälligkeit**

- (1) Die Grabnutzungsgebühr entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabs, und zwar
  - a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 25 Friedhofssatzung,
  - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
  - c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist. Die Berechnung erfolgt monatsgenau und beginnt jeweils mit dem 1. des folgenden Monats.

- (2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.
- (3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.
- (4) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

#### **§ 4 Grabnutzungsgebühr**

- (1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für
  - a) eine Einzelgrabstätte
 

- als Reihengrab	24,50 €,
- als Wahlgrab	30,50 €,
  - b) eine Doppelgrabstätte (Wahlgrab) 61,00 €,
  - c) eine Kindergrabstätte (Reihengrab) 15,00 €,
  - d) eine Urnengrabstätte im Grabfeld 26,00 €,
  - e) eine pflegefreie Urnengrabstätte 41,50 €,
  - f) ein Urnenwiesengrab 37,00 €,
  - g) ein Erdwiesengrab 42,50 €.
- (2) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechtes für Wahlgräber ist möglich. Hierfür wird ein Jahresbetrag in Höhe der jeweiligen Grabnutzungsgebühr erhoben. Bei einer Verlängerung der Ruhefrist wegen einer weiteren Belegung der Grabstätte gilt § 3 Abs. 1 c).
- (3) Für die Umwandlung eines Reihengrabes in ein Wahleinzelngrab wird eine einmalige Gebühr erhoben in Höhe von 150 €.

#### **§ 5 Bestattungsgebühren**

Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt

für den 1. angefangenen Benutzungstag	125,00 €,
für jeden weiteren angefangenen Benutzungstag	62,50 €.

#### **§ 6 Sonstige Gebühren**

- (1) Für die Genehmigung zur vorzeitigen Einlegung eines Grabes wird pro Jahr der vorzeitigen Einlegung eine Gebühr erhoben in Höhe von 40 €.
- (2) Die Gebühr für die Fertigung und Anbringung einer Namenstafel beträgt 40 €.
- (3) Für Sonderleistungen, für die in dieser Gebührensatzung keine Gebühren vorgesehen sind, kann die Stadt gesonderte Vereinbarungen über die Erstattung der Kosten treffen.

**§ 7**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.09.2021. in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 27. Mai 2010 in der Fassung vom 26.09.2019 außer Kraft.

Ludwigsstadt, den 29.07.2021

Timo Ehrhardt  
Erster Bürgermeister